

*Herr,
ich liebe den Ort, wo deine
Herrlichkeit
thront"
(vgl. Ps 26)*

Das Kostbare Blut Jesu Christi

Der **Monat Juli** ist dem **Kostbaren Blut Jesu Christi** geweiht, das ER für uns auf Kalvaria vergossen hat, um uns zu erlösen. Alle Gnaden kommen deshalb vom Kreuzesopfer zu uns. Welche übergroße Gnade! Wir sind erlöst durch das Kostbare Blut Jesu Christi. Die Gnaden jedoch, die im **Herzen Jesu** wie in einem Reservoir aufbewahrt sind, benötigen einen Kanal, durch den sie den Menschen zugewendet werden. Dieser Gnadenkanal des Kostbaren Blutes wurde beim **Letzten Abendmahl** eingesetzt: **die Heilige Messe!**

Es ist der unter der Gestalt des Brotes **gegenwärtige Leib des Herrn**, der für uns hingegeben wird. Es ist das unter der Gestalt des Weines lebendige Blut Christi, das für uns vergossen wird. Die Heilige Messe ist das Mittel, durch das uns alle Gnaden für unser Leben zufließen! Somit ist sie ein wirkliches, wenngleich unsichtbares und geheimnisvolles Blüten der Wunden Jesu Christi. Schöpfen wir voll Vertrauen alle Gnaden und Kraft aus Seinem Herzen!

Schließen wir uns und unsere Familien in Sein Kostbares Blut ein – der beste Schutz in unserer Zeit!

Maria Himmelfahrt 15. August

Die Lehre von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel ist seit dem 4. bis 5. Jahrhundert ausdrücklich bezeugt. Am 1. November 1950 verkündete **Papst Pius XII.** (1939–1958) die Aufnahme Unserer **Lieben Frau mit Leib und Seele** in den **Himmel** als unumstößlichen Glaubenssatz (Dogma).

Als die **Apostel** das Grab der **Muttergottes** nach einigen Tagen noch einmal öffneten, fanden sie es leer. Doch ein **herrlicher Blumenduft** entströmte dem Grab. Dies mag der Anlass für die **Kräuterweihe** am 15. August gewesen sein, die sich im Abendland während des frühen Mittelalters ver-



breitete. Die zu Maria Himmelfahrt geweihten **Kräutersträuße** werden im Haus aufgehängt, um Unheil abzuwenden, oder krankem Vieh ins Futter gemischt.

Ein kräftiges Gebet in schweren Anliegen

Der Hl. **Pfarrer Johannes Maria Vianney von Ars** sagte oft, dass nach seiner Erfahrung folgendes Gebet, vertrauensvoll verrichtet, bei großen öffentlichen wie auch persönlichen Anliegen große Wunder bewirkte:

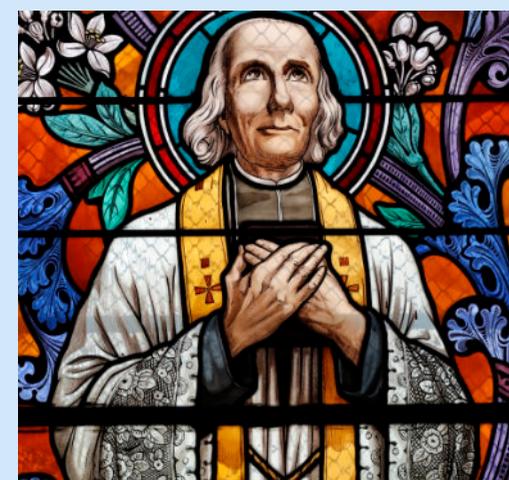
O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich: Opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers, in Vereinigung mit deinen Schmerzen und Tränen, dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich anflehe...

Pfarrkanzlei:

Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
Tel: 02258/87 03 - 151

Mit dem **15. August** beginnt auch der Frauendreißiger: Zahlreiche Marienfesten fallen in die Zeit vom 15. August bis zum 15. September.

Maria, mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen: bitte für uns!



Jesus, Maria, ich liebe Euch, rettet Seelen und die Gottgeweihten. (3x)

"Meine Kinder," so fügte er, tief ergriffen auf der Pfarrkanzel predigend, dem Gesagten einmal bei, *"merkt euch dies wohl! So oft ich eine Gnade erhalte, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals!"* Amen.

Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77
Kaplan P. Leo Tel: 0677/ 6231 9371
pfarre@stift-heiligenkreuz.at



Liebe Gläubige!

In diesem **Heiligen Jahr der Hoffnung**, in dem viele Menschen pilgernd unterwegs sind, ist es sehr beeindruckend, wie viele Pilger auch zu uns **nach Heiligenkreuz** kommen. Gerade in den Sommermonaten ist eine **Wallfahrt** oder **Pilgerreise** eine wunderbare Möglichkeit, sich im **Glauben neu zu stärken**. Schon im Alten Testament lesen wir, wie König David sich auf die Wallfahrt vorbereitete: "Ich freute mich, als man mir sagte: **Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.**" (vgl. Ps 122,1)

Der Grund, weshalb eine Wallfahrt zu einem bestimmten Ort unternommen wird, ist ganz unterschiedlich. Manchmal ist ein Wallfahrtsort eine **heilige Stätte**, an der sich **Reliquien** von Heiligen befinden, oder ein besonderer **Gnadenort**, der sich durch jahrhundertelange **Tradition** und **wundersame Kraft** auszeichnet. An den Wallfahrtsorten werden bestimmte Bräuche und Handlungen ausgeübt: Man wäscht sich in heiligen Quellen, trinkt von heiligem Wasser, entzündet Kerzen, **spendet Opfergaben und Weiheschenke**, tut Buße, küsst oder berührt das Heiligtum und verehrt die heiligen Reliquien. Dabei erbittet man von Gott besondere Gnaden und **Hilfen für sein Leben**.

Das Kennzeichen des Pilgers ist die **Muschel**, welche die **Sehnsucht** nach



Gott symbolisiert. Schon in den Psalmen finden wir diese Sehnsucht: "**Herr, ich liebe den Ort, wo deine Herrlichkeit thronet**" (vgl. Ps 26).

Die Pilger nehmen vom Heiligtum **geweihte Andachtsgegenstände** mit und hinterlassen als **Dank** für **empfangene Gnaden** und **Gebetserhörungen** sogenannte **Votivgaben**. Die Andenken, wie etwa Bildchen, werden am Ort des Heiligtums geweiht oder mit dem wunderbaren Gnadenbild in Berührung gebracht, um so den Segen Gottes mit nach Hause zu nehmen.

Wallfahrten entspringen sehr oft einem **Gelöbnis** mit einer konkreten Bitte: drohendes Unheil abzuwenden oder für Rettung aus der Not zu danken. Ein **wichtiger Grund** für Wallfahrten ist immer auch das Bedürfnis, **sein Leben zu ändern**, unsittliches Verhalten zu sühnen, sein Leben zu heiligen und sich ein seliges Sterben zu erbitten.

Wallfahrten sind nichts Neues, sondern etwas Uraltes. Schon seit ältester Zeit sind Wallfahrten belegt. Sie sind aber auch heute noch lebendig, und Jahr für Jahr unternehmen Millionen von Menschen eine Wallfahrt. Die zahlreichen Dankestafeln an vielen Wallfahrtsorten zeugen von der Frömmigkeit der Menschen: **Dass wir Gott danken, loben und Ihm die Ehre erweisen dürfen.**

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und erholsame Sommertage!

**Euer Stiftspfarrer
P. Thomas M. O.Cist.**



Termine in Heiligenkreuz

04.07.25	Herz Jesu Freitag	8.00 Uhr Hl. Messe mit Herz Jesu Weihe
05.07.25	Herz Maria Sühne Samstag	15.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Rosenkranz & Hl. Beichte
14.08.25	Einkleidungsfeier	17.00 Uhr im Kapitelsaal
14.08.25	Große Lichterprozession	20.30 Uhr Stiftshof, Rosenkranz und Prozession zur Lourdes Grotte
15.08.25	Mariae Himmelfahrt	8.30 Uhr Hochamt in der Kreuzkirche 15.00 Uhr Pontificalamt in der Stiftskirche mit feierlicher Profeßfeier
20.08.25	Hl. Bernhard	9.00 Uhr Hochamt in der Stiftskirche 17.00 Uhr Zeitliche Profeß im Kapitelsaal

Termine in Grub

06.07.25	keine Hl. Messe
13.07.25	10.30 Uhr Hl. Messe für † Rosa und Josef Wagenhofer
20.07.25	10.30 Uhr Hl. Messe für † Franz und Maria Hönigsberger und Söhne
27.07.25	10.30 Uhr Hl. Messe für † Anna und Leopold Hohlag-schwandtner
03.08.25	10.30 Uhr Hl. Messe für † Katharina und Heinrich Planer, Herta Niederberger, Anna und Richard Nikodem
10.08.25	keine Hl. Messe
17.08.25	10.30 Uhr Hl. Messe für † Josef und Norbert Nirschl und Mutter
24.08.25	keine Hl. Messe
31.08.25	10.30 Uhr Hl. Messe für † Hilda und Helmuth Aderer

Termine in Siegenfeld

06.07.25	Patrozinium Hl. Ulrich	9.00 Uhr Hl. Messe
13.07.25	14. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
20.07.25	15. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
27.07.25	16. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
03.08.25	17. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
10.08.25	18. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
17.08.25	19. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
24.08.25	20. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
31.08.25	21. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe